

# Verbeamtung BW

**Beitrag von „Nuki“ vom 22. Mai 2011 18:40**

Würde nun eine chronische Erkrankung festgestellt, müsstest Du sie melden, glaube ich. Ebenso wie einen Unfall.

Dann wird eine neue amtsärztliche Untersuchung gemacht und geguckt inwiefern es wahrscheinlich ist, dass Du frühzeitig in den Ruhestand gehen musst.

Je nachdem wie diese Beurteilung ausfällt wirst Du dann auf Lebenszeit verbeamtet oder auch nicht.

Weißt Du von einer chronischen Krankheit und die ist auch ärztlich dokumentiert und Du verschweigst sie, dann kann es sehr unangenehm werden.

Ich hatte während meiner Verbeamtung auf Probe einen Autounfall (unverschuldet). Ich musste diesen Unfall melden und daraufhin noch einmal zur kompletten amtsärztlichen Untersuchung bevor ich auf Lebenszeit verbeamtet wurde.

Wenn eine chronische Erkrankung erst festgestellt wird wenn Du schon auf Lebenszeit verbeamtet worden bist und Du davon bis dato nichts wusstest, dann ist das eben so und man kann Dir soweit ich weiß dann den Beamtenstatus auf Lebenszeit nicht aberkennen.

Fazit: Solltest Du das jetzt schon wissen und auch ein Arzt Dir etwas gesagt haben, dann musst Du es melden. Ansonsten kann es ganz schön ins Auge gehen.

Aber wenn alles schon "durch" ist, dann ist es ebenso und Du bleibst Beamtin.